

Potsdam, 8. März 2018

MIPIIM 2018: Baukultur creates value

Die Bundesstiftung Baukultur ist als Botschafterin und Vermittlerin für gutes Planen und Bauen auch in diesem Jahr am German Pavilion auf der Immobilienmesse MIPIIM in Cannes vertreten. Am 15. März 2018 um 11 Uhr lädt sie dort ein zur Diskussion „Baukultur creates value“, um mit Planern und Vertretern der Immobilien- und Wohnungswirtschaft den Mehrwert von Baukultur zu beleuchten.

Vom 13. bis 16. März 2016 präsentiert sich die Bundesstiftung Baukultur auf der MIPIIM in Cannes am German Pavilion. Der Gemeinschaftsstand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und der Bundesarchitektenkammer bietet in diesem Jahr Gelegenheit, mit insgesamt 29 deutschen Ausstellern ins Gespräch zu kommen - darunter Architekten, Ingenieure und Fachplaner. Der German Pavilion befindet sich in der Riviera Hall, Stand Nr. R07.G38.

Dort lädt die Bundesstiftung am 15. März von 11 bis 12 Uhr zur Diskussionsrunde „Baukultur creates value“ ein, um für Baukultur als nachhaltig wertschaffenden Faktor bei Immobilienprojekten zu werben. „Baukultur rechnet sich! Qualitätvolles Bauen, ansprechende Gestaltung aber auch offene und ergebnisorientierte Planungsprozesse sorgen für Immobilien mit Identifikationspotential. Die Branche sollte Baukultur daher noch stärker als bisher als Mittel zur Wertsteigerung betrachten“, sagt Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur.

Ob und wie man den Wert von Baukultur messen kann, wie Baukultur sich in den verschiedenen Bauphasen integrieren lässt und für wen sich Baukultur tatsächlich rechnet, diskutiert Reiner Nagel mit Magnus Nickl von Nickl & Partner Architekten, mit Stefanie Frensch, Geschäftsführerin der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft, mit dem Gründer von Euroboden, Stefan F. Höglmaier, und mit Alexander Lohausen, geschäftsführender Gesellschafter der Kauri Cab Development Berlin.

Die Bundesstiftung Baukultur ist eine unabhängige Einrichtung, die für hochwertiges Planen und Bauen eintritt. Sie verfolgt damit das Ziel, die gebaute Umwelt als wesentlichen Faktor für Lebensqualität zu einem gemeinschaftlichen Anliegen zu machen. Durch Veranstaltungen, Publikationen und Kooperationen fördert die Stiftung den öffentlichen Diskurs über Baukultur und vernetzt Akteure

bauKULTUR

BUNDESSTIFTUNG

miteinander. Alle zwei Jahre legt die Bundesstiftung Baukultur dem Bundeskabinett und dem Bundesparlament einen Bericht zur Lage der Baukultur in Deutschland vor.

Pressekontakt:

Bundesstiftung Baukultur
Sabrina Ginter, Anneke Holz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Schiffbauergasse 3
14467 Potsdam
Telefon: 0331-201259-29 / 0331-201259-14
E-Mail: presse@bundesstiftung-baukultur.de
www.bundesstiftung-baukultur.de